



SchnauzenWelt
GEHT IN DIE SCHULE

Zertifikat

für

Eva Daiber und ihren Hund Manuka



*als Bestätigung für den erfolgreichen Abschluss der
Schulhundteamausbildung*

"SchnauzenWelt geht in die Schule"

Riedstadt 14. Mai 2016



SchnauzenWelt GEHT IN DIE SCHULE

Kontakt zu anderen Hunden

Manuka nimmt freundlich, interessiert aber auch vorsichtig Kontakt zu anderen Hunden auf. Dabei verhält er sich stets angemessen und Konflikt vermeidend. Er zeigt durch artgerechtes Verhalten deutlich, wenn ihm der Kontakt zu eng wird.

Kommunikation des Mensch-Hund-Teams

Frau Daiber ist in der Lage, Manukas Stärken in der Unterrichtsarbeit zu benennen und ihn dementsprechend einzusetzen. Sie kommuniziert mit ihrem Rüden über eine sichere Signalgebung in einer ruhigen Art und Weise. Es besteht eine sehr gute Teambindung auf einer hohen gegenseitigen Vertrauensbasis. Frau Daiber ist es wichtig, ihren Hund angemessen in der Schule einzusetzen und achtet deshalb auch besonders auf auftretende Stresssignale von Manuka. Ihre Beobachtung diesbezüglich gelingt ihr hervorragend, weshalb die Vorbereitung, Durchführung als auch die Reflexion der Übungen im Seminar und des Prüfungsvideos als besonders gut gelungen zu bewerten sind.

Frau Daiber hat in einem schriftlichen Test einen Nachweis über ihre Kenntnisse als Hundehalterin entsprechend eines Sachkundenachweises erbracht.

Eva Daiber und ihr Hund Manuka haben die Schulhundteamausbildung bei

„SchnauzenWelt geht in die Schule“ erfolgreich abgeschlossen.

Für eine weitere gelingende Arbeit in der Schule setzen wir voraus, dass gemäß der Selbstverpflichtung des Fachbereichs und des daraus entstandenen Berufsverbandes „Schulhund e.V.“ jährliche Weiterbildungen zur Hundegestützten Pädagogik im Sinne der Evaluation und zum Zweck der Qualitätssicherung der Schulhundarbeit absolviert werden.

Nora Hecker-Messmann
Hundetrainerin/
Ausbilderin Hundegestützte Pädagogik in der Schule

Grit Philippi
Förderschullehrerin
Ausbilderin Hundegestützte Pädagogik in der Schule



Schnauzenwelt
GEHT IN DIE SCHULE

Ausbildungsinhalte

- **Grundlagen der Mensch-Tier-Beziehung**
- **Theorie und Praxis tiergestützter Pädagogik**
- **Pädagogische Konzepte für die hundegestützte Arbeit mit SchülerInnen**
- **Anatomie, Physiologie, Hygiene und Gesundheit des Hundes**
- **Grundlagen des Lernverhaltens von Hunden**
- **Körpersprache und Ausdrucksverhalten des Hundes (Beschwichtigung, Stress, Angst und Aggression)**
- **Schrittweise Gewöhnung an die Schule und ihre Umgebung sowie an schulbezogene Situationen**
- **Kenntnis der Belastungsgrenze des Hundes und adäquate Reaktion auf potentielle Überlastung**
- **Stressmanagement für den Hund mit entsprechender Ausgleichsarbeit**
- **Erste Hilfe am Hund**
- **Allgemeine Sachkunde am Hund**



Schnauzenwelt GEHT IN DIE SCHULE

Einschätzung des Schulhundteams

Eva Daiber mit dem Magyar Vizsla Rüden Manuka (*25.05.2012)

während der Ausbildung zur Hundegestützten Pädagogik in der Schule

vom 28.03.2015 bis 14.05.2016

Zusätzlich umfasst die Einschätzung das gezeigte Prüfungsvideo im Schulalltag und deren Reflexion durch den Hundeführer. Des Weiteren wurden in den Seminaren wiederholt das Wesen und das Verhalten des Hundes in Situationen getestet, denen der Hund während der Arbeit in der Schule ausgesetzt ist. Dazu zählen u.a. spontane Kontaktaufnahme von Kindern und Jugendlichen zum Hund (Ansprache und Anfassen), Herunterfallen von Gegenständen, erhöhter Geräuschpegel, Enge im Klassenraum, Bewältigen unterschiedlicher Untergründe, Abrufen bei hoher Ablenkbarkeit.

Wesen und Veranlagung des Hundes

Manuka ist ein freundlicher und ausgeglichener Rüde. Er zeigt sich interessiert an seiner Umwelt, ohne aufdringlich zu agieren. Manuka verhielt sich in jeder von uns getesteten Situation souverän und orientierte sich an seiner Hundeführerin. In bedrängenden Situationen reagierte er mit Rückzug.

Kontaktaufnahme zu Menschen

Manuka nimmt freudig und selbstständig Kontakt zu fremden Erwachsenen und Kindern auf. Dabei agiert er vorsichtig und dem Gegenüber angepasst. In der Arbeit zeigt er sich motiviert und geduldig. Leckerchen aus der Hand nimmt er vorsichtig.

Er zeigte zu keiner Zeit Besitzverteidigungsverhalten.